
Subject: entnahme von nackenhaaren

Posted by [einstein](#) on Sat, 20 Jan 2018 19:28:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einmal ganz abgesehen, ob nackenhaare nun zur safe donor area gehören oder nicht, stellen diese prinzipiell ebenso so wie körperhaare eine potenzielle ressource für eine ht dar.

allerdings scheinen sehr wenige docs nackenhaare zu transplantieren. deshalb die frage:

- ist eine entnahme solcher haare vergleichsweise schwieriger als eine klassische von kopfhaaren?

- welche docs machen so eine entnahme trotzdem?

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren

Posted by [Kevin19](#) on Sat, 20 Jan 2018 20:41:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei mit wurde auf die entnahme der nackenhaare verzichtet weil diese sehr dünn waren bzw noch um einiges feiner als der rest... ich denke solange genug „gute“ grafts bzw. dickere haare da sind werden diese auch bevorzugt genommen... wenn der donor keine haare aus dem oberen bereich mehr hergibt kommen auch nackenhaare in betracht!

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren

Posted by [einstein](#) on Sat, 20 Jan 2018 20:46:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gerade weil nackenhaare vergleichsweise dünner sind, würden sie sich sehr gut für die frontlinie eignen, um mehr natürlichkeit zu erzielen.

denn gerade bei der frontlinie sind dicke grafts eher ein hindernis. und deswegen kann man dann solche ht`s häufig erkennen.

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren

Posted by [Kevin19](#) on Sat, 20 Jan 2018 20:56:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimme dir in der theorie zu... allerdings ist es wohl auch so das bei dünneren haaren die gefahr größer ist das diese nach „innen“ wachsen oder gar nicht.... die anwuchsrate bei dünneren haaren ist wohl geringer... die gefahr würde ich für ein natürlicheres ergebnis nicht eingehen...

ich kann das mit der anwuchsrate statistisch nicht belegen... sind auch nur informationen die ich aus erfahrungen anderer ht patienten wiedergebe und jetzt als logische konsequenz auf das

verpflanzen von nackenhaaren beziehe...

vielleicht können sich die berater von kliniken die hier im vorum unterwegs sind mal dazu äußern... die habem sicherlich die nötige erfahrung und den vergleich...

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 21 Jan 2018 00:30:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein paar Infos zu diesem Thema finden sich hier:
<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/188682-raymond-konior-md-%7C-chicago-hair-institut-e-%7C-hairline-repair-14-year-history.html>

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren
Posted by [einstein](#) on Sun, 21 Jan 2018 10:03:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

besten dank, gasthörer, für den exzellenten link!

dr. konior bestätigt aus meiner sicht sehr eindrucksvoll, wie sinnvoll und hilfreich die verwendung von nackenhaaren ist, um eine 100% natürliche haarlinie zu erzielen.

dass die anwuchsrate von nackenhaaren geringer ist oder nach innen wachsen, halte ich dagegen eher für ein gerücht, das wissenschaftlich nicht haltbar ist.

stattdessen habe ich eher den eindruck, dass viele ht docs die transplantation von nackenhaaren scheuen, weil z.b. die extraktion so wie körperhaare sehr viel herausfordernder ist (?). und dass deshalb dem patienten gegenüber irgendwelche ausreden präsentiert werden.

wie gesagt, ist dies eine erste mutmaßung. um keinem unrecht zu tun, würde mich umso mehr eine objektivierung der tatsächlichen hintergründe interessieren.

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren
Posted by [einstein](#) on Mon, 29 Jan 2018 20:49:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es zu diesem thema tatsächlich keine qualifizierte meinung bzw. erfahrung in diesem doch so viele themen umfassenden forum?

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren
Posted by [einstein](#) on Sun, 04 Feb 2018 14:35:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht interessiert ja den einen oder anderen ein rechercheergebnis:

der legendäre dr. umar scheint allem anschein nach nackenhaare zu transplantieren. tja...

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 04 Feb 2018 21:58:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viele Kliniken machen das (den ersten Link hatte ich ja von Konoir geschickt).

Ob es sinnvoll ist, hängt aber vom Patienten ab:

- Bei vielen sind die Nackenhaare nicht permanent, sondern auch von DHT bedroht. Wenn man diese verpflanzt, wachsen sie durch den Shock entweder gar nicht oder fallen später aus
 - Je nach Struktur des Donors gibt es die Möglichkeit "dünnere" Haare aus anderen Stellen des Donors zu entnehmen, wo die Narben nicht so auffallen.
 - Je nach Typ, werden für die Haarlinie keine Nackenhaare benötigt
-

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren

Posted by [einstein](#) on Tue, 06 Feb 2018 10:52:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Sun, 04 February 2018 22:58Viele Kliniken machen das (den ersten Link hatte ich ja von Konoir geschickt).

ich tu mich da sehr schwer, außer den bereits genannten kliniken noch weitere zu finden.

welche weiteren kliniken kannst du denn konkret benennen?

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren

Posted by [einstein](#) on Tue, 06 Feb 2018 10:53:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Sun, 04 February 2018 22:58

- Bei vielen sind die Nackenhaare nicht permanent, sondern auch von DHT bedroht. Wenn man diese verpflanzt, wachsen sie durch den Shock entweder gar nicht oder fallen später aus

welche studienresultate kannst du denn benennen, die deine aussage wissenschaftlich belegen?

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren
Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 06 Feb 2018 22:30:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Tue, 06 February 2018 11:53Gasthörer schrieb am Sun, 04 February 2018 22:58

- Bei vielen sind die Nackenhaare nicht permanent, sondern auch von DHT bedroht. Wenn man diese verpflanzt, wachsen sie durch den Shock entweder gar nicht oder fallen später aus

welche studienresultate kannst du denn benennen, die deine aussage wissenschaftlich belegen?

Dazu braucht es keine Studienresultate.

Das ist Standardwissen und man braucht nur die Stichwörter "Safe Zone" oder "retrograde alopezie" zu suchen:

<https://www.hairtransplantmentor.com/what-is-the-donor-zone/>

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren
Posted by [einstein](#) on Wed, 07 Feb 2018 15:23:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo gasthörer,

ich möchte, so wie in einem anderen, aktuellen thread, auch hier potenzielle kommunikative missverständnisse mit dir vermeiden - und damit verbunden evtl. entstandene, falsche eindrücke über mich.

gestatte mir deshalb, wenn ich dieses mal mit ein paar allgemeinen anmerkungen einleite:

wie die menschheitsgeschichte leider immer wieder zeigt, liegt ein wesentlicher hinderungsgrund für den fortschritt (oder für ein tieferes verständnis der wahrheit) darin, dass wir oftmals aus tradition heraus an bestehendem festhalten. und zwar manchmal leider auch irrtümlich, wie sich später herausstellt.

dabei denke ich nicht nur an längst vergangene, ganz große irrtümer der menschheitsgeschichte wie z.b., dass die welt eine scheibe ist; sondern auch an jene kleinen, unscheinbaren, die in vielen von uns auch heute noch ganz fest weiterhaften, weil wir es halt mal so gelernt haben - z.b. dass uns die zecken von bäumen befallen. quasi als fallschirmspringer...

(eigentlich selbstverständliche) dinge auch mal zu hinterfragen kann andererseits sehr hilfreich sein, mit bestimmten mythen aufzuräumen - auch wenn das infragestellen und "gegen-den-strom-schwimmen" nicht immer so angenehm ist:

weder für dich als befürworter von deiner ansicht nach selbstverständlichen fakten noch für mich als scheinbarer "querulant".

sehr schnell werden dann solcherlei diskussionen leider nicht mehr von der sachebene, sonder von der beziehungsebene dominiert. man fühlt sich z.b. persönlich angegriffen...

sofern dies bei dir der fall sein sollte, kann ich dir versichern, dass es mir nie um die person geht, sondern stets um die sache. deine beiträge, soweit ich diese gelesen habe, empfinde ich grundsätzlich als lsehr esenswert.

was nun das inhaltliche betrifft, d.h., was nun tatsächlich zur "safe zone" gehört.

dazu habe ich ein sehr interessantes - und wie ich meine, sehr ehrliches - video von unserem weltweit anerkannten dr. erdogan entdeckt, der sich ja seit knapp 20 jahren sehr intensiv mit haaren befasst.

"what you should know about donor management" und wo es ab ca. 1.20 min recht interessant wird:

<https://www.realself.com/video/hair-transplants-what-you-should-know-about-donor-management>

seine kernaussage in dem video ist, dass es seiner erfahrung nach nichts so unberechenbares gibt wie die bestimmung der safe donor area (sda)!!

als sehr viel hilfreichere basis für die sda-bestimmung sieht er hingegen die eigene familienhistorie. also wie sieht z.b. der noch bestehende haarkranz bei einem älteren familienmitglied aus (vater? opa?), der ein ähnliches haarausfallmuster zeigt?

auf nackenhaare bezogen würde dies also letzten endes bedeuten, dass man nicht eine generelle aussage darüber treffen kann, ob diese nun tatsächlich nicht permanent sind. sondern dass eine seriöse antwort darauf allem voran vom einzigartigen, patientenindividuellen haarausfallmuster abhängt.

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren
Posted by [Gasthörer](#) on Mon, 12 Feb 2018 10:17:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Wed, 07 February 2018 16:23

wie die menschheitsgeschichte leider immer wieder zeigt, liegt ein wesentlicher hinderungsgrund

für den fortschritt (oder für ein tieferes verständnis der wahrheit) darin, dass wir oftmals aus tradition heraus an bestehendem festhalten. und zwar manchmal leider auch irrtümlich, wie sich später herausstellt.

dabei denke ich nicht nur an längst vergangene, ganz große irrtümer der menscheitsgeschichte wie z.b., dass die welt eine scheibe ist; sondern auch an jene kleinen, unscheinbaren, die in vielen von uns auch heute noch ganz fest weiterhaften, weil wir es halt mal so gelernt haben - z.b. dass uns die zecken von bäumen befallen. quasi als fallschirmspringer...

(eigentlich selbstverständliche) dinge auch mal zu hinterfragen kann andererseits sehr hilfreich sein, mit bestimmten mythen aufzuräumen - auch wenn das infragestellen und "gegen-den-strom-schwimmen" nicht immer so angenehm ist:

Einstein,

inzwischen glaube ich dir, dass du kein Troll bist. Die machen sich nicht eine solche Mühe... Aber ernsthaft: Das sind wirklich "große Worte" für eine relativ simple Aussage, die am Ende nahezu identisch ist mit meiner usprübnglichen.

- A) Die "Safe" Spenderzone ist für viele (nicht alle) Patienten nach oben und (!) unten begrenzt.
- B) Viele Patienten können für die Haarlinie Haare aus der sicheren Seitenzone nutzen.

Ob es für den Patienten Sinn macht, Nackenhaare zu nutzen hängt folglich an vielen Parametern.

Übrigens bin ich so ein Kandidat bei dem Nackenhaare Sinn machen können (nach meiner Einschätzung): Ich Frage Feriduni wenn ich im April dort bin und schick dir eine Info zu seiner Aussage.

Subject: Aw: entnahme von nackenhaaren
Posted by [einstein](#) on Tue, 13 Feb 2018 14:17:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dein angebot nenn ich echt klasse, die von feriduni eingeholten infos weiterzugeben!

so macht ein forum für mein empfinden am meisten freude, indem man es in seiner ursprünglichen funktion nutzt:

als plattform für einen gegenseitigen austausch von infos und ein anregen von impulsen...

sofern feriduni für die fronlinie nackenhaare verwendet - magst du ihn bei der gelegenheit vielleicht auch fragen, ob und wie er diese in einem bestimmten system setzt?

beispielsweise so wie umar? oder anders?

Subject: Re: entnahme von nackenhaaren
Posted by [Joe Tillman](#) on Tue, 27 Mar 2018 20:01:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In my opinion, and from observation, nape hair is not possible for almost all patients. I say this for two reasons.

1. It is very delicate hair.
2. No doctor in the world shows results using Nape hair.

The link previously shown in this thread to comments by Dr. Konior exhibits my point. He talks about using nape hair, he showed a photo of a patient that had nape hair, but he did not show the result using nape hair. No doctor does. I can think of maybe two cases I have ever seen, and I cannot even remember where.

One of the things I tell patients that contact me, and I believe I've written about it, is to make sure that whatever a doctor tells you is possible, that he or she can show you multiple examples of cases that prove his or her point. I don't think it is too much to ask, that is a doctor tells you they use nape hair successfully, that they should be able to share with you five results proving as such.

As of March 2018, no one has.

Subject: Aw: Re: entnahme von nackenhaaren
Posted by [einstein](#) on Tue, 27 Mar 2018 21:49:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joe Tillman schrieb am Tue, 27 March 2018 22:01 In my opinion, and from observation, nape hair is not possible for almost all patients. I say this for two reasons.

1. It is very delicate hair.
2. No doctor in the world shows results using Nape hair.

....

As of March 2018, no one has.

i am not quite sure whether you already met dr. umar and who, like i mentioned in the other post, claims to do exactly that.

Subject: Re: Aw: Re: entnahme von nackenhaaren
Posted by [Joe Tillman](#) on Thu, 29 Mar 2018 03:27:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes, I have met Dr. Umar and I met a patient that had leg hair in his hairline. What you just said is

very important. Dr. Umar "claims". You should demand proof, that is consistent, not words.

Subject: Aw: Re: Aw: Re: entnahme von nackenhaaren

Posted by [einstein](#) on Sat, 31 Mar 2018 14:14:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joe, i suggest to invite dr. umar personally here into this forum so that he can give proof and evidence of his results with nape hair.

additionally, we could also invite umar's advocate in body hair transplantation, dr. arvind poswal (also known as dr. a) from india.

or what do you think?

Subject: Re: Aw: Re: Aw: Re: entnahme von nackenhaaren

Posted by [Joe Tillman](#) on Sat, 31 Mar 2018 23:33:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Einstein,

You can invite anyone you wish to present their cases in this thread, or a new one, but this is also up to the administrators of this website.

Understand that this discussion and the subject of using nape hair for hairlines is not new. It has been going on for over ten years yet the evidence to support this approach is extremely thin. In fact, there has been much stronger evidence to support the use of beard hair in hair transplant surgery than there has been nape hair, and even beard cases are not common.

Subject: Aw: Re: Aw: Re: Aw: Re: entnahme von nackenhaaren

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 01 Apr 2018 09:40:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Umar hat doch eine Rep hier der hin und wieder Ergebnisse einstellt.
Den könntest du (Einstein) doch ansprechen.

Subject: Aw: Re: Aw: Re: Aw: Re: entnahme von nackenhaaren

Posted by [einstein](#) on Thu, 03 May 2018 11:38:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@gasthörer:

april ist ja nu auch wieder erfolgreich zu ende gegangen. und du hattest doch zugesagt, dass du feriduni bei deinem besuch um seine werte einschätzung bzgl. nackenhaaren befragen würdest.

was ist denn bei der ganzen sache rausgekommen?

Subject: Aw: Re: Aw: Re: Aw: Re: entnahme von nackenhaaren
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 05 May 2018 15:53:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider bekomme ich aufgrund der zahlreichen Infos und meiner Nervosität nicht mehr alles zusammen.

1. Hier eine Antwort von Konior zum Thema Nackenhaaren und Cherry Picking.
<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/188682-raymond-konior-md-%7C-chicago-hair-institut-e-%7C-hairline-repair-14-year-history-post2526429.html#post2526429>

Zusammenfassung:

- Cherry Picking ist Standard
- Es gibt Ergebnisse mit Nackenhaaren

2. Diskussion mit Feriduni:

- Nackenhaare sind (von Person zu Person) sehr unterschiedlich und es gibt nur wenige Patienten die diese nutzen können (da permanent) und diese auch noch von den Eigenschaften zur Haarlinie passen.
 - Die meisten Patienten haben auch bei einer "dichten" Donor und "weicher" Haarlinie genug dünne Grafts in der normalen Spenderzone, so dass Nackenhaar nichts bringen würde.
 - Interessanterweise bin ich ein Fall in dem es je nach Haarliniendesign Sinn machen könnte:
 - > Meiner Donor hat dicke Haare mit vielen Multis und meiner Haarlinie ist sehr weich
 - > Für die meisten Bereiche habe ich aber genug dünne Grafts im normalen Spendergebiet (wurde mir auch gezeigt und auf Fotos dokumentiert)
 - > Aber: An den Seiten der Haarlinie habe ich Babyhaare die nur wenige cm lang werden.
- Feriduni nannte es "Körperhaar". Wenn ich dies auf der schlechteren Seite der besseren angleichen will, könnten Nackenhaare Sinn machen.

Subject: Aw: Re: Aw: Re: Aw: Re: entnahme von nackenhaaren
Posted by [einstein](#) on Sat, 05 May 2018 18:46:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Sat, 05 May 2018 17:53

2. Diskussion mit Feriduni:

- Nackenhaare sind (von Person zu Person) sehr unterschiedlich und es gibt nur wenige Patienten die diese nutzen können (da permanent) und diese auch noch von den Eigenschaften

zur Haarlinie passen.

woran macht feriduni denn dies konkret fest, ob man die nackenhaare von patienten nutzen kann oder nicht, d.h. ob nackenhaare seiner ansicht nach permanent sind oder nicht?

ebenso würde mich noch brennend interessieren, welche potenziell nicht geeigneten eigenschaften von nackenhaaren er denn meint?:

- die haardicke kann es wohl nicht sein, im gegenteil
- der wachstumszyklus ebenso wenig
- die farbe?
- die winklung? / krümmung? falls ja, dann sollte sich dies ja beim einsetzen der grafts regeln lassen
-?

Gasthörer schrieb am Sat, 05 May 2018 17:53

- Die meisten Patienten haben auch bei einer "dichten" Donor und "weicher" Haarlinie genug dünne Grafts in der normalen Spenderzone, so dass Nackenhaar nichts bringen würde.

bei dieser aussage gehe ich davon aus, dass feriduni in der klassischen spenderzone normalerweise genügend dünne single grafts vorfindet und extrahiert. d.h. dass er also nicht double hair grafts (inklusive dünne grafts) extrahiert und diese anschließend splittet. korrekt?

wenn dies tatsächlich der fall ist, dann gebe ich umso mehr zu bedenken, dass durch diese art der extraktion - also durch die entnahme von z.b. 500 dünnen single grafts in der safe donor area - die klassische spenderzone optimaler geerntet werden könnte, sofern man alternativ auch "permanente" nackenhaare extrahieren könnte bzw. würde.

Subject: Aw: Re: Aw: Re: Aw: Re: entnahme von nackenhaaren

Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 05 May 2018 22:05:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Sat, 05 May 2018 20:46

1. woran macht feriduni denn dies konkret fest, ob man die nackenhaare von patienten nutzen kann oder nicht, d.h. ob nackenhaare seiner ansicht nach permanent sind oder nicht?

2. ebenso würde mich noch brennend interessieren, welche potenziell nicht geeigneten eigenschaften von nackenhaaren er denn meint?:

- die haardicke kann es wohl nicht sein, im gegenteil
- der wachstumszyklus ebenso wenig
- die farbe?
- die winklung? / krümmung? falls ja, dann sollte sich dies ja beim einsetzen der grafts regeln lassen

-.....?

3. bei dieser aussage gehe ich davon aus, dass feriduni in der klassischen spenderzone normalerweise genügend dünne single grafts vorfindet und extrahiert. d.h. dass er also nicht double hair grafts (inklusive dünne grafts) extrahiert und diese anschließend splittet. korrekt?

4. wenn dies tatsächlich der fall ist, dann gebe ich umso mehr zu bedenken, dass durch diese art der extraktion - also durch die entnahme von z.b. 500 dünnen single grafts in der safe donor area - die klassische spenderzone optimaler geernet werden könnte, sofern man alternativ auch "permanente" nackenhaare extrahieren könnte bzw. würde.

Bitte vergiss nicht: Ich bin nicht Dr. Feriduni, sondern nur ein Patient. Vielleicht sind meine Antworten eher meine Interpretation.

1. Wie man feststellt ob Nackenhaare permanent sind oder nicht, haben wir nicht gesprochen. Mein Verständnis ist, dass er vermutet, dass meine Nackenhaare permanent sind, da ich fast 40 bin und mein Vater einen ähnlichen Verlauf hat.

2. Die Haardicke wird bei den meisten ein Vorteil sein. Die Wachstumszyklen bzw. die maximale Länge ist so wie ich es verstanden habe ein wichtiger Punkt. Ich habe in der Haarlinie gesunde Haare die aber sehr langsam wachsen und nicht länger als 2-3 cm werden; genau wie Körperhaar. Nackenhaare haben oft (nicht immer) ähnliche Eigenschaften. Wer keine solchen Eigenschaften in der Haarlinie hat, der „braucht“ keine Nackenhaare. Die Krümmung lässt sich nicht immer „regeln“, weil sich bei einer HAT nur der Winkel der Schnitte und die Drehrichtung bestimmen lässt. Wenn die Nackenhaare eine andere „Struktur“ haben als die Haarlinie, kann man die Haare nicht nutzen. Ich habe in der Haarlinie eine ganz leichte Doppelwelle, die es sonst nirgends am Kopf gibt.

3. Korrekt, Feriduni kann splitten, da alle Grafts untersucht werden und er Tools und Staff dafür hat (er macht ja auch FUT), aber bei den meisten Patienten ist es aus seiner Sicht nicht nötig.

4. Ich verstehe deine Annahme. Aber: Diese Möglichkeit besteht eben nur bei wenigen geeigneten Patienten und es bleibt immer das Restrisiko, dass die Haare doch nicht permanent sind oder dass Narben im Nacken bleiben.